

Bewerbung als Landesvorstandssprecherin

55. Landesversammlung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen am 13./14./15. Mai 2022 in Neukieritzsch



Christin Furtenbacher

christin.furtenbacher@gruene-sachsen.de

[@ChFurtenbacher](#)

Persönliches:

Politikwissenschaftlerin,
Chemnitzerin, 37 Jahre alt, zwei
Kinder, verheiratet

Herzensthemen:

Kinder- und Jugendpolitik,
Strukturwandel in Sachsen,
Feminismus, Globale Gerechtigkeit

Bündnisgrüne Vita:

seit 2012 GRÜNES Mitglied

2013 – 2020 Mitarbeiterin im
Landtags-Regionalbüro Chemnitz

2013 – 2015 Beisitzerin im
Kreisvorstand vom KV Chemnitz

seit 2014 Mitglied im Chemnitzer
Stadtrat (Jugendhilfeausschuss,
AGENDA-Beirat)

2019 – 2021 Co-Vorsitzende der
Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN im Chemnitzer
Stadtrat

Seit 2020 Co-Vorsitzende von
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in
Sachsen

Liebe Freundinnen, liebe Freude,

ich bewerbe mich erneut als Eure Landesvorstandssprecherin. Wir stehen vor großen gesellschaftlichen Aufgaben, die wir mit unseren Ideen lösen wollen und haben ein großes Ziel: ein starkes bündnisgrünes Ergebnis bei den kommenden Wahlen in 2024 in Sachsen.

Ein Freistaat, der zukünftigen Generationen gute wirtschaftliche Perspektiven und lebenswerte Regionen bietet und dabei unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützt, braucht starke Bündnisgrüne auf allen Ebenen. Dafür kämpfen wir gemeinsam. Die vor uns liegenden Aufgaben möchte ich gern angehen und dabei auf den Grundsteinen aufbauen, die wir bereits gelegt haben. Denn sowohl verbandsstrukturell als gewachsene grüne Familie wie auch im Hinblick auf unsere politische Bedeutung haben wir als sächsische Bündnisgrüne in den letzten zwei Jahren stark zugelegt.

Mit dem Eintritt in die Regierung mit CDU und SPD haben wir vor zweieinhalb Jahren als Landespartei völliges Neuland betreten. Um die Herausforderungen der Zusammenarbeit in der Kenia-Konstellation waren wir uns sehr wohl im Klaren, über die großen Aufgaben einer hereinbrechenden Pandemie und eines Krieges mit allen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Konsequenzen jedoch nicht. Dennoch ist es uns gelungen unseren Verband zu professionalisieren als auch unsere Rolle als Regierungspartei einzunehmen, uns darin zu behaupten und dabei unsere Ziele und das große Ganze stets im Blick zu behalten. Dahinter steht eine echte Gemeinschaftsleistung, die wir in einer großen Geschlossenheit, einer konstruktiven wie auch gegenseitig achtsamen Zusammenarbeit und in einem stetigen Austausch miteinander erreicht haben.

Gemeinsam haben wir das politische Neuland gepflügt und bestellt. Nun reifen die ersten Früchte bündnisgrüner Regierungsarbeit in Sachsen: in der Umsetzung von Gemeinschaftsschulen, beim neuen Energie- und Klimaprogramm, beim kommunalen Baumschutz, der Bekämpfung von Rechtsextremismus, mehr Menschlichkeit in der Asylpolitik, mehr Bürgerbeteiligung, in der Anwendung geschlechtergerechter Sprache, Regenbogenfahnen vor sächsischen Ministerien... Viele weitere Projekte sind in der Pipeline. Wir streiten weiter beharrlich für die Umsetzung der im Koalitionsvertrag vereinbarten Projekte und werden auch nicht müde, unsere Koalitionspartner*innen dabei an die Hausaufgaben in ihren Verantwortungsbereichen zu erinnern. Vieles von dem, das wir Bündnisgrüne in dieser Regierung voranbringen, war nicht denkbar bevor wir in Sachsen mitregiert haben. Die Veränderungen hin zu einer echten Zukunftspolitik in Sachsen, die mit uns möglich sind, müssen wir noch stärker zeigen. **Ich möchte mit Euch gemeinsam Strategien entwickeln, um die Ziele und Wirksamkeit bündnisgrüner Politik noch sichtbarer zu machen, ohne dabei unseren Anspruch eines verantwortungsvollen, fairen und ehrlichen Politikstils aufzugeben.**

GRÜN wirkt in Stadt und Land unterschiedlich. Dieser Herausforderung stellen wir uns und entwickeln verschiedene Formate – von der LAG Ländliche Räume über Workshops zu den besonderen Herausforderungen in ländlichen Regionen bis hin zu einer differenzierten Strategie im Bundestagswahlkampf. Denn bündnisgrünen Stimmenzuwachs, den ein weltoffenes, ökologisches und gerechtes Sachsen braucht, erreichen wir nur, indem wir auch in den Mittel- und Kleinstädten weiter wachsen. **Ich möchte mit Euch an diesen Ansätze für mehr Breitenwirksamkeit weiter arbeiten und die Ergebnisse in den Kreisverbänden verankern, um 2024 in der gesamten Fläche schlagkräftig zu sein.**

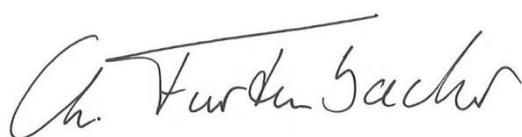
Ein erfolgreicher Beitrag für mehr GRÜN in der Fläche ist die weitere Professionalisierung unserer Kreisverbände. Dank des Strukturfonds und tatkräftiger, ambitionierter Vorstände haben wir ein Mindestmaß an hauptamtlicher Parteiarbeit in *allen* Kreisverbänden erreicht. In den letzten Jahren sind zudem unterschiedliche Formate zur Unterstützung der bündnisgrünen Arbeit vor Ort entstanden: Digitalisierungspakete, Train-the-Trainers-Programme, Mentoring zur Nachwuchsförderung, Vernetzung und inhaltliche Unterstützung unserer kommunalen Mandatsträger*innen sowie die Umsetzung unseres Vielfaltsstatus. Mit einem Frauennetzwerk arbeiten wir beharrlich an echter Parität und Gleichstellung, indem wir Frauen* in ihrer politischen Arbeit empowern. All diese Maßnahmen, die der Landesvorstand und die Landesgeschäftsstelle in den letzten beiden Jahren auf den Weg gebracht haben, stärken unsere Strukturen wie auch das Engagement Einzelner. **Ich trete für deren Verstetigung ein und möchte unsere Professionalität noch weiter durch gezielte Weiterbildungsangebote für Verantwortungsträger*innen, allen voran unseren KV- und LAG-Sprecher*innen, stärken.**

Zur Bundestagswahl 2021 haben wir nicht nur das beste Ergebnis aller Zeiten für unseren Landesverband, sondern auch ein im Bundesvergleich überdurchschnittlich gutes Ergebnis erzielt. Mit der Verdoppelung unserer Abgeordneten im Bundestag und erstmals wieder mit einem Parteiratsmitglied in den Bundesparteigremien, ist unser Stimmgewicht im Bund so stark wie nie. Dies haben wir sowohl bei den Ampel-Koalitionsverhandlungen wie auch im Vorfeld der Bundesvorstands- und Parteiratswahlen genutzt und dabei auch den Austausch zwischen den Ost-Landesverbänden wiederbelebt. Die dadurch entstandene Vernetzung

nutzen wir, um sächsischen und ostdeutschen Perspektiven mehr Gewicht innerhalb der Bundespolitik zu verleihen. **Diese Netzwerke möchte ich pflegen, weiter ausbauen und mich darüber für mehr Sichtbarkeit von ostdeutschen Themen und Köpfen in zukünftigen Kampagnen des Bundesverbands einsetzen.**

Mit all diesen Voraussetzungen, die es jetzt zu schaffen gilt, trainieren wir unseren Landesverband für den Landtagswahlkampf 2024, in den wir erstmals als Regierungspartei gehen und bestehen müssen. Ich freue mich auf einen breiten Beteiligungsprozess zum Landtagswahlprogramm, spannende Strategiedebatten und einen kreativen Prozess zur Kampagnenentwicklung. **Damit wir dabei stets gestaltend agieren und unsere Themen und Ziele wirksam kommunizieren können, möchte ich umgehend diesen Prozess mit dem Landesvorstand, dem Landespareirat, den Kreisvorständen und LAGen wie auch der Landtagsfraktion und unseren Regierungsmitgliedern anschieben.**

Ich habe viel vor und ich weiß, dass auch viele von Euch voller Tatendrang sind, um Klima- und Umweltschutz, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, Gerechtigkeit und Mitmenschlichkeit im Freistaat weiter zu stärken. Dass ich nicht nur Ziele formuliere, sondern stets auch tatkräftig mit anpacke, um diese umzusetzen, dafür kennt ihr mich. Ich danke Euch, dass ihr in den letzten beiden Jahren so entschlossen und tapfer mitgezogen habt. Über Eure weitere Unterstützung und Euer Vertrauen würde ich mich sehr freuen!

A handwritten signature in black ink, reading "Ch. Furtenbacher". The signature is written in a cursive style with a long horizontal line extending from the top of the first letter.

Eure Christin Furtenbacher